

Liebe MdSP,

liebe Interessierte,

am vergangenen Mittwoch traf sich das 66. Studierendenparlament (SP) der RWTH Aachen zu seiner achten und letzten ordentlichen Sitzung in dieser Amtsperiode. Dabei wurden zahlreiche Anträge behandelt, die Ergebnisse findet ihr im Folgenden.

Anträge

Drei studentische Initiativen hatten Anträge an das SP gestellt. Zwei der Anträge wurden, mit diversen Änderungen, durch das SP beschlossen, einer abgelehnt.

- Dem Verein "Aachen hat Ausdauer" wurde eine Ausfallbürgschaft in Höhe von 1.541,91 Euro zur Durchführung eines Spendenlaufs bewilligt. (Antrag 66/43).
- Der Initiative AEGEE Aachen wurde ein Zuschuss in Höhe von 1.192,50 Euro zur Durchführung einer "Summer University" bewilligt. (Antrag 66/51).
- Die internationale Initiative ACA hatte einen Zuschuss in Höhe von 1.216,56 Euro zur Durchführung eines Kulturwochenendes beantragt. Dies wurde nach längeren Diskussionen nicht bewilligt (Antrag 66/42).

Es wurden fünf Resolutionen eingebracht, drei davon fanden keine Mehrheit:

- Eine Resolution darauf hinzuwirken, einen Platz im Mobilitätsausschuss der Stadt Aachen zu erhalten, wurde nach längerer Debatte abgelehnt (Antrag 66/44).
- Eine Resolution, die Biersorte Kölsch beziehungsweise alle Kaltgetränke gleichzustellen, wurde nach kurzer Debatte abgelehnt (Antrag 66/45).
- Eine Resolution, sich öffentlich solidarisch mit der Studierendenschaft der Katholischen Fachhochschule NRW, Abteilung Aachen, zu erklären, wurde nach längerer Debatte ebenfalls abgelehnt. Thema war ein möglicher Beitritt zum Zuständigkeitsbereich des Studierendenwerks Aachen (Antrag 66/46).

Zwei Resolutionen wurden positiv beschieden, das Parlament:

- spricht sich für Fairplay im Wahlkampf aus. Die Listen sollen ihre Wahlkampfeinnahmen offenlegen. Studierende mit Ämtern an der Hochschule oder solche, die in die Lehre eingebunden sind, nutzen dies nicht für den Wahlkampf (Antrag 66/47).
- richtet einen Arbeitskreis ein, der Berichtspflichten und -formen evaluiert. Weiterhin wird der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA) aufgefordert, ausstehende Protokolle zu veröffentlichen (Antrag 66/53).

Weiterhin wurden Kooperationsverträge mit der Kindertagesstätte (KiTa) Zauberschloss, der Karman Hochschulzeitung e.V. und dem Queerreferat an den Aachener Hochschulen e.V. beschlossen (Antrag 66/50).

Zuletzt wurde ein Satzungsänderungsantrag eingebracht, um den Namen der Fachschaft 5/1 zu ändern. Da es sich um eine Satzungsänderung handelt, kann dieser erst auf der kommenden Sitzung beschlossen werden und wurde deshalb vertagt (Antrag 66/48).

Ein Antrag zur Änderung der Fachschaftszuordnungsordnung wurde vor der Sitzung zurückgezogen, da die bisherige Ordnung die Forderungen bereits abdeckt (Antrag 66/49).

Der Antrag 66/52 auf Aussetzung einer Aufwandsentschädigung war ein Dringlichkeitsantrag auf Aussetzung der Zahlung einer Aufwandsentschädigung, der nach der Antragsfrist eingegangen war. Das Parlament entschied ihn auf Grund der Dringlichkeit der Materie trotzdem zu behandeln. Der Antrag wurde allerdings während der Sitzung zurückgezogen, stattdessen wurde Antrag 66/53 aus der Debatte gestellt.

Alle Anträge findet ihr wie immer auf der temporären Stud-Webseite [1].

Berichte

Der AStA und alle weiteren rechenschaftspflichtigen Gremien, Personen und Kommissionen haben Berichte über den letzten Monat vorgetragen. Die vollständigen Berichte findet ihr unter [1].

Termine

Vom 25.-29. Juni finden die Wahlen zum 67. Studierendenparlament statt. Informationen zu Listen, Kandidierenden, Wahlorten und Fristen findet ihr auf der Seite des Wahlausschusses der Studierendenschaft (wahl.stud.rwth-aachen.de bzw. wahl@stud.rwth-aachen.de für Rückfragen).

Die kommende, konstituierende Sitzung des dann frisch gewählten 67. Studierendenparlaments findet am 11.07.2018 im Theatersaal über der Mensa Academica statt.

Schlusswort und Feedback

Wir blicken zurück auf ein lebendiges Jahr voller parlamentarischen Treibens. Wir hoffen, dass wir unsere Arbeit stets gut und nachvollziehbar gestaltet haben und danken all jenen, die das Präsidium mit ihrer Arbeit unterstützt haben und/oder mit ihrem Engagement das Parlament mit Leben gefüllt haben.

Wenn ihr Anmerkungen oder Verbesserungsvorschläge habt, so könnt ihr diese gerne an uns richten. Gleiches gilt selbstverständlich für Rückfragen jedweder Art.

Viele Grüße

Philipp und Felix

[1] temp.stud.rwth-aachen.de